



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

GANZHEITLICHER FORTBILDUNGSLEHRGANG

Neuro-Vitality®

für mentale Gesundheit und lebenslanges Lernen

Über den Tellerrand hinausdenken

Nachhaltig begleiten

Sofort umsetzen

Infobroschüre · Start 09.09.2026 · Abschluss mit institutsinternem Diplom

www.neuro-vitality.com



INHALTE

1 Überblick

2 Referentinnen

3 Struktur

4 Vorbereitung

5 Module

6 Präsenz

7 Abschluss

8 Anmeldung

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

REFERENTINNEN

Zwei Blickwinkel – ein vernetzter Ansatz

Daniela Arnold und Sonja Lamers-Reepel bringen langjährige Praxis zusammen.



Seit über 20 Jahren Praxis

Wir sind in unseren jeweiligen Fachbereichen der Lernförderung tätig und verbinden Erfahrung aus Pädagogik, Therapie, Training und Beratung.

Fast 10 Jahre Zusammenarbeit

Aus unserer gemeinsamen Arbeit ist ein Erfahrungswissen entstanden, das komplexe Anforderungen rund um Lernen und Verhalten wirksam begleitet.

Neuro-Vitality öffnet neue Perspektiven

In 14 interaktiven Live-Modulen wird Ihnen unser unterschiedliches fachliches Know-how und Erfahrungen aus Neurowissenschaft, Pädagogik, Therapie und Beratung vermittelt.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LEITIDEE

Über den Tellerrand hinausdenken

Vernetztes Erfahrungswissen aus 20 Jahren Lernförderung.

Praxisnah & verständlich

Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie unmittelbar in Beratung, Unterricht, Training oder Therapie einfließen können.

Vernetzte Ursachenanalyse

Nicht einzelne Symptome isoliert betrachten, sondern Zusammenhänge erkennen, sortieren und sinnvolle nächste Schritte ableiten.

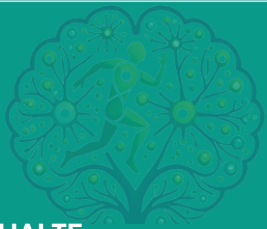
Für Pädagog:innen

Lern- und Verhaltensauffälligkeiten differenzierter beobachten, Unterricht passender gestalten und gezielter weiterverweisen.

Für Trainer:innen & Therapeut:innen

Übungen fundierter auswählen, Reihenfolgen planen, Fortschritte begleiten und körperliche, sensorische sowie psychosoziale Faktoren vernetzen.

Kernidee: Wissen verbinden, Reihenfolgen planen, Übungen sinnvoll auswählen und dort weiterverweisen, wo Spezialist:innen gebraucht werden.



INHALTE

1 Überblick

2 Referentinnen

3 Struktur

4 Vorbereitung

5 Module

6 Präsenz

7 Abschluss

8 Anmeldung

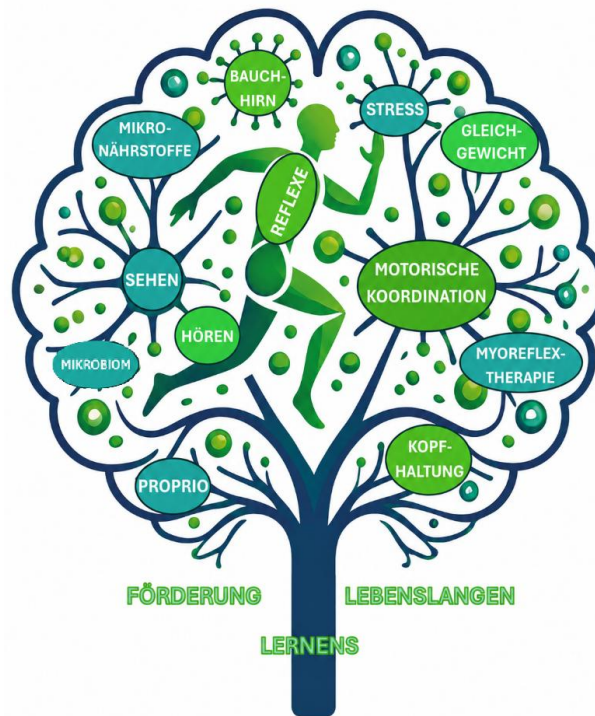
LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

ÜBERBLICK

Der Neuro-Vitality-Baum

Die Fortbildung verbindet zentrale Entwicklungsbereiche zu einem Gesamtbild.



Ein Gesamtbild statt Einzellösungen

Neuro-Vitality betrachtet Lernen, Verhalten, Körper, Sinne, Stress und Umfeld gemeinsam. Aus einzelnen Beobachtungen entsteht ein roter Faden.

Zentrale Themenbereiche

Reflexe, Sehen, Hören, Gleichgewicht, Propriozeption, motorische Koordination, Mikrobiom, Mikronährstoffe, Stress, Atmung und Haltung werden miteinander verknüpft.

Praxisnaher Transfer

Die Teilnehmer:innen lernen, Informationen zu sortieren, Prioritäten zu setzen, Übungen passend auszuwählen und gezielt weiterzuweisen.

Ziel: fachlich sicherer beobachten, vernetzt denken und Menschen über die gesamte Lebensspanne wirksam begleiten.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

IHR NUTZEN

Was Teilnehmer:innen mitnehmen

Mehr Sicherheit beim Beobachten, Einordnen und Planen.

Für Pädagog:innen

Lern- und Verhaltensauffälligkeiten differenzierter beobachten, den Unterricht passender gestalten und gezielter weiterverweisen.

Für Trainer:innen

Übungen fundierter auswählen, eine sinnvolle Reihenfolge planen und Fortschritte systematischer begleiten.

Für Therapeut:innen

Körperliche, sensorische und psychosoziale Einflussfaktoren stärker vernetzen und interdisziplinäre Entscheidungen sicherer begründen.

Für die eigene Praxis

Ein klarerer roter Faden hilft, komplexe Ausgangssituationen zu ordnen und konkrete nächste Schritte abzuleiten.

Der zentrale Gewinn: Wissen wird anwendbar. Teilnehmer:innen lernen, nicht alles selbst behandeln zu müssen, sondern Zusammenhänge zu erkennen, Reihenfolgen zu planen und bei Bedarf gezielt weiterzuverweisen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 **Struktur** >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

KURSSTRUKTUR

Online-Live, Videos und Präsenz

Ein berufsbegleitender Abendkurs mit hohem Praxisanteil.

24 Wochen

berufsbegleitender Abendkurs

Mittwoch

19:00 bis 21:00 Uhr live online

15 Live-Module

mit Workbook, Praxisbezug und Q&A

2 Konsolidierungswochen

nach der 5. und 10. Woche

18 Monate Zugriff

Aufzeichnungen und Basiskurse flexibel nacharbeiten

270 UE

Gesamtumfang der Fortbildung

Live-Sessions

Spannende Inhalte mit großem Praxisbezug, direkter Austausch mit den Referentinnen und Raum für Fragen.

Aufzeichnungen

Alle Live-Sessions und Basiskurse stehen 18 Monate zur flexiblen Nachbearbeitung zur Verfügung.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 **Vorbereitung** >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

VORBEREITUNG

Videos, Workbook und Materialien

Die Teilnehmer:innen kommen vorbereitet in die Live-Module und können direkt weiterarbeiten.

01

15 Live-Module

Wissensvermittlung mit Schwerpunkt auf direkter praktischer Umsetzung.

02

12 Basismodule

30 bis 75 Minuten je Thema, ab 2 Wochen vor Start abrufbar.

03

5 Podcasts

Interessante Studien und Literatur flexibel anhören – auch unterwegs.

04

Ergänzungsmodule

Impulse von Gastreferent:innen erweitern das Themenspektrum.

Unterlagen & Praxismaterial

Workbook, Überprüfungsfragen, SIMMO-Unterlagen, BALLSA-Videokurs und -Karten, sensorische Bürste, Bücher, DOT-SHAPES und Online-Meditation begleiten den Lehrgang.



INHALTE

1 Überblick



2 Referentinnen



3 Struktur



4 Vorbereitung



5 Module



6 Präsenz



7 Abschluss



8 Anmeldung



LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

PRÄSENZSEMINARE

Üben, erleben, sicher anwenden

Selbsterfahrung, Austestung, Anleitung, Feedback und Transfer in den eigenen Grundberuf.

Rahmen

Zwei 3-tägige Präsenzseminare dienen der Selbsterfahrung und dem intensiven Üben in der Praxis. Die Wochenenden finden in Wien, St. Pölten oder Innsbruck statt; der genaue Ort wird bei Start bekanntgegeben. Es besteht 80% Anwesenheitspflicht.

P1 · 16.–18.10.2026

Präsenzwochenende 1

Selbsterfahrung und praktische Austestung frühkindlicher Reflexe sowie zentraler visueller Funktionen. Beobachtungen an einem Kind werden gemeinsam besprochen; SIMMO- und BALLSA-Übungen werden erprobt. Ergänzend: Myoreflextherapie, KID-Übungen und LEAMOS.

Praxisnutzen: Sicherheit in Beobachtung, Austestung, Dokumentation und Auswahl erster sinnvoller Übungen.

P2 · 04.–06.12.2026

Präsenzwochenende 2

Praktische Selbsterfahrung und Austestung von Gleichgewicht, Hörverarbeitung, Bewegungsqualität und Koordination. SIMMO-Cycles 5–10, BALLSA, PACE- und Koordinationsübungen werden angeleitet, geübt und gemeinsam reflektiert.

Zeiten: Fr 13:30–19:00 · Sa 9:00–18:00 · So 9:00–14:30

Praxisnutzen: Anleitung und Dosierung trainieren, Feedback erhalten und Übungen sicher im Grundberuf einsetzen.

Abschlusspräsenz-Seminar

Multiple-Choice-Test zu den Online-Modulen und Präsentation eines eigenen Praxisfalls mit Statuserhebung, vernetzter Ursachenanalyse und Förderplanung.

Rückmeldung & Transfer

Rückmeldung durch Fortbildungsleitung und Gruppe. So wird sichtbar, wie Theorie in die eigene berufliche Praxis übertragen wird.



INHALTE

1 Überblick

2 Referentinnen

3 Struktur

4 Vorbereitung

5 **Module**

6 Präsenz

7 Abschluss

8 Anmeldung

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Startmodul und roter Faden

Der Einstieg ordnet die Themen und zeigt den vernetzten Blick.

01

09.09.2026

Einführung und Überblick

Neuro-Vitality verbindet Erkenntnisse aus Pädagogik, Therapie, Training, Neurowissenschaft, Motorik und Gesundheit zu einem verständlichen Gesamtbild. Die beiden Referentinnen zeigen anhand ihrer Praxis, wie aus einzelnen Beobachtungen ein roter Faden für Lernen, Verhalten und Entwicklung entsteht.

Praxisnutzen: komplexe Ausgangssituationen ordnen und den roten Faden erkennen.

Was entsteht daraus?

Aus einzelnen Beobachtungen wird ein Gesamtbild: Lernen, Verhalten, Körper, Sinne, Stress und Umfeld werden gemeinsam betrachtet.

Methodischer Zugang

Die Fortbildung unterstützt dabei, Informationen zu sortieren, Prioritäten zu setzen und Förderung nachvollziehbar zu planen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Die beiden Reflexseminare

Zentrale Grundlagen für Haltung, Blicksteuerung, Motorik, Aufmerksamkeit und Lernen.

02

16.09.2026

Reflexe und ihre Bedeutung für das Lernen 1

Frühkindliche Reflexe bilden ein wichtiges Fundament der Entwicklung. Sie lernen zentrale Reflexmuster und ihre möglichen Auswirkungen auf Haltung, Blicksteuerung, Schreiben, Lesen, Aufmerksamkeit, Motorik und Verhalten kennen.

Praxisnutzen: Auffälligkeiten differenzierter beobachten und Übungen gezielter auswählen.

03

23.09.2026

Reflexe und ihre Bedeutung für das Lernen 2

Bonding-Reflexe und posturale Reflexe erweitern den Blick auf Bindung, Aufrichtung, Gleichgewicht und Bewegungssteuerung. Sie erfahren, warum Reflexmuster später wieder deutlicher werden können und lernen mit SIMMO ein strukturiertes, motivierendes Übungsprogramm kennen.

Praxisnutzen: Reflexmuster unterscheiden, Übungen dosieren und SIMMO flexibel integrieren.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY
LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Module 4–5

Körperliche Voraussetzungen und zentrale visuelle Verarbeitung.

04

30.09.2026

Myoreflextherapie – Atlas und Muskelketten

Muskelketten, Faszien sowie Atlas- und Nackenregion stehen in enger Beziehung zu Haltung, Bewegung, Atmung und Wahrnehmung. An Beispielen wie Zehenspitzenang oder asymmetrischer Körperspannung wird sichtbar, wie körperliche Voraussetzungen Lernen, Sprache und Verhalten beeinflussen können.

Praxisnutzen: körperliche Voraussetzungen erkennen, die Förderung bremsen können.

05

07.10.2026

Zentrales Sehsystem

Sehen bedeutet weit mehr als Sehschärfe. Sie lernen das Zusammenspiel von Fixation, Sakkaden, Vergenz, Fusion und Akkommodation kennen und erfahren, wie Augenmuskeln, Hirnnerven, Pupillenreaktion und vegetatives Nervensystem die visuelle Verarbeitung beeinflussen.

Praxisnutzen: Zeilenverlust, Kopfschmerz, Ermüdung und Lesefehler besser einordnen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 **Präsenz** >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

PRÄSENZ & KONSOLIDIERUNG

Konsolidierung und Präsenz 1

Zeit zum Vertiefen und intensive praktische Selbsterfahrung.

K1

Konsolidierungswoche · 14.10.2026

Vertiefung, Reflexion und Nacharbeitung der ersten fünf Module. Offene Fragen können gesammelt und für die Praxis vorbereitet werden.

P1

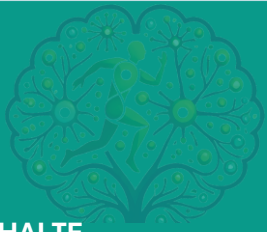
Präsenzwochenende 1 · 16.–18.10.2026

Selbsterfahrung und praktische Austestung frühkindlicher Reflexe sowie zentraler visueller Funktionen. Beobachtung an einem Kind, SIMMO- und BALLSA-Übungen, ergänzende Einblicke in Myoreflextherapie, KID-Übungen und LEAMOS.

Ort

Ort und Anwesenheit

Die Präsenzwochenenden finden in Wien, St. Pölten oder Innsbruck statt. Der genaue Ort wird bei Start der Fortbildung bekanntgegeben. Es besteht 80% Anwesenheitspflicht.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Module 6–7

Mikrobiom, Ernährung, Mikronährstoffe und Umweltbelastungen.

06

21.10.2026

Ernährung und Mikrobiom

Verdauung, Mikrobiom, Darmbarriere und Nährstoffaufnahme können Energie, Stimmung, Aufmerksamkeit und Belastbarkeit beeinflussen. Das Modul zeigt verständlich, welche Rolle Makronährstoffe und Vorstufen von Neurotransmittern spielen und wie eine abwechslungsreiche, saisonale Ernährung unterstützen kann.

Praxisnutzen: körperliche Belastungszeichen wahrnehmen und passend weiterverweisen.

07

28.10.2026

Mikronährstoffe, Nahrungsergänzung und Umweltbelastungen

Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Fettsäuren sind an zahlreichen Prozessen von Gehirn, Nervensystem und Energiestoffwechsel beteiligt. Gleichzeitig wird thematisiert, wie Umweltbelastungen sowie Geruchs- und Geschmackssinn Wohlbefinden und Lernen beeinflussen können.

Praxisnutzen: Hinweise auf Unterversorgung oder Belastung verantwortungsvoll einordnen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Module 8–9

Körperwahrnehmung, Gleichgewicht und zentrale Hörverarbeitung.

08

04.11.2026

Gleichgewicht, Propriozeption und Fühlen

Gleichgewicht, Tiefensensibilität und taktile Wahrnehmung bilden wesentliche Grundlagen für Haltung, Orientierung, Koordination und Aufmerksamkeit. Sie erleben, wie Asymmetrien, Bewegungsqualität, Alterungsprozesse und äußere Faktoren die Körperwahrnehmung verändern.

Praxisnutzen: einfache Beobachtungen und Übungen sofort einsetzen.

09

11.11.2026

Zentrale Hörverarbeitung

Das Modul unterscheidet peripheres Hören von zentraler Hörverarbeitung und beleuchtet Hörgeschwindigkeit, Figur-Grund-Wahrnehmung, Richtungshören, dichotische Verarbeitung und auditives Gedächtnis. Auch Zusammenhänge mit Sehen, Haltung, Stress und multisensorischer Regulation werden sichtbar.

Praxisnutzen: Unaufmerksamkeit, Missverständnisse und Lernumgebung fundierter einschätzen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Module 10–11

Koordination, Bewegungsqualität und SIMMO als Übungsprogramm.

10

18.11.2026

Motorische Basis und Koordination

Bewegung aktiviert das Gehirn. Koordinations-, Rhythmus-, Krabbel-, Klatsch- und Überkreuzübungen unterstützen Körpersteuerung, bilaterale Zusammenarbeit und Lernbereitschaft. Die Übungen werden alltagsnah und für unterschiedliche Altersgruppen vermittelt.

Praxisnutzen: Lern- und Therapieeinheiten bewegungsorientierter gestalten.

11

25.11.2026

SIMMO – Statuserhebung und Bewegungsqualität

Sie lernen die Entstehung des SIMMO-Programms, Ergebnisse aus dem Volksschulprojekt und zentrale Kriterien zur Beobachtung von Bewegungsqualität kennen. Aus mehr als 140 Übungen werden besonders praxistaugliche Beispiele vorgestellt und in eine sinnvolle Förderlogik eingeordnet.

Praxisnutzen: Ausgangslagen erfassen und Förderung nachvollziehbar planen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 **Präsenz** >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

PRÄSENZ & KONSOLIDIERUNG

Konsolidierung und Präsenz 2

Vom Wissen ins konkrete Üben, Anleiten und Reflektieren.

K2

Konsolidierungswoche · 02.12.2026

Vertiefung der Module 6–11 und Vorbereitung auf das zweite Präsenzwochenende. Inhalte können geordnet, Fragen gesammelt und Praxisbeispiele vorbereitet werden.

P2

Präsenzwochenende 2 · 04.–06.12.2026

Praktische Selbsterfahrung und Austestung von Gleichgewicht, Hörverarbeitung, Bewegungsqualität und Koordination. SIMMO-Cycles 5–10, BALLSA, PACE- und Koordinationsübungen werden angeleitet, geübt und gemeinsam reflektiert.

Zeit

Zeitraumen Präsenz 2

Freitag 13:30–19:00 Uhr · Samstag 9:00–18:00 Uhr · Sonntag 9:00–14:30 Uhr.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

LIVE-ONLINE-MODULE

Module 12–13

Stress, Schlaf, Atmung und lebenslange Regeneration.

12

09.12.2026

Stress und Schlaf

Stress zeigt sich in Körperchemie, Haltung, Emotion und Verhalten. Sie lernen das Zusammenspiel von Vagusnerv, Hormonen und limbischem System kennen und verstehen, warum Schlaf, Tag-Nacht-Rhythmus, Mediennutzung und familiäre Dynamik Lernen und Regeneration beeinflussen.

Praxisnutzen: Stresssignale erkennen und kurze Regulationsübungen einsetzen.

13

16.12.2026

Atmung und gesundes Altern

Atmung, Energie, Nervensystem und Regeneration sind eng miteinander verbunden. Sie lernen einfache Atemübungen kennen und betrachten Alterung vernetzt: Bewegung, Sinnesverarbeitung, Ernährung, Schlaf, Stress, Emotionen und soziale Einflüsse wirken über die gesamte Lebensspanne zusammen.

Praxisnutzen: Ressourcen altersgerecht stärken und Übungen sicher anpassen.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 **Module** >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

LIVE-ONLINE-MODULE



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

Module 14–15

Integration, Individualisierung und Vorbereitung der Abschlussarbeit.

14

Di, 13.01.2027

Individuelles Lernen – vom Kind bis zum Senior

Im Abschlussmodul werden die Inhalte aller Themenbereiche zusammengeführt. Motivation, hilfreiches Lob, Familiensystem, Zielsetzung und die Übertragung in ein eigenes Konzept zeigen, wie aus vielen Beobachtungen eine stimmige, individuelle Begleitung entsteht.

Praxisnutzen: einen klaren roten Faden für Analyse, Förderung und Weiterverweisung entwickeln.

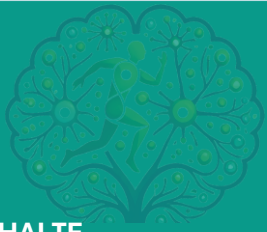
15

Di, 20.01.2027

Fragenabend und Vorbereitung der Abschlussarbeit

Der Fragenabend bietet Raum, offene Inhalte, Praxisfälle und Anforderungen der Abschlussarbeit gemeinsam zu klären. Beobachtungen aus dem eigenen beruflichen Alltag werden mit den Neuro-Vitality-Themen verknüpft und strukturiert ausgewertet.

Praxisnutzen: Fallanalyse schärfen und Abschlussarbeit praxisnah vorbereiten.



INHALTE

1 Überblick

2 Referentinnen

3 Struktur

4 Vorbereitung

5 Module

6 Präsenz

7 **Abschluss**

8 Anmeldung

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

ABSCHLUSS



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

Abgabe und Abschlusspräsenz

Der eigene Praxisfall verbindet alle Themenbereiche.

28.2.

Abgabe der Abschlussarbeit • 28.02.2027

8–10 Seiten über einen eigenen Praxisfall: Ausgangssituation, Neuro-Vitality-Bereiche, Reflexaustestung, Förderplan, Familiensystem, Reihenfolge und Ausschlussüberlegungen.

AB

Präsenz-Abschlusswochenende

Ein Multiple-Choice-Test sichert die zentralen Inhalte der 14 Online-Module. Anschließend präsentieren die Teilnehmenden einen eigenen Praxisfall mit Statuserhebung, vernetzter Ursachenanalyse und Förderplanung.

FB

Rückmeldung und Qualitätssicherung

Die Präsentation wird durch Fortbildungsleitung und Gruppe reflektiert. So wird sichtbar, wie Theorie in die eigene berufliche Praxis übertragen wird.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 **Abschluss** >

8 Anmeldung >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

ABSCHLUSSOPTION

Diplome, Anforderungen und Qualitätssicherung

Das Abschlussseminar zeigt, wie Theorie in einen eigenen Praxisfall übertragen wird.

Erwartungen im Lehrgang

Basismodule vorbereiten, Online-Module besuchen oder nachschauen, Hausübungen erledigen, Lehrstoff durcharbeiten und Fragen beantworten.

Praxis & Prüfung

Reflexaustestung, SIMMO- und BALLSA-Übungen üben, 80% Präsenzanzwesenheit und positiver Abschlusstest mit mindestens 75%.

Abschlussarbeit

8–10 Seiten über einen eigenen Praxisfall: Ausgangssituation, Neuro-Vitality-Bereiche, Reflexaustestung, Förderplan, Familiensystem, Reihenfolge und Ausschlussüberlegungen.

3 institutsinterne Diplome

Bei positivem Bestehen: Neuro-Vitality® Trainer:in, SIMMO-Trainer:in und BALLSA-Trainer:in. Die Diplome berechtigen zur Anwendung im Rahmen des Grundberufs.

Hinweis: Die Diplome berechtigen nicht dazu, Fortbildungen zu Neuro-Vitality, SIMMO oder BALLSA zu halten.



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 **Anmeldung** >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.

KOSTEN & ANMELDUNG

Preis der Fortbildung

Intensive Hybrid-Fortbildung mit 270 UE und Wiederholungsmöglichkeit.

3.400 €

für 270 UE Hybrid-Fortbildung

Wiederholung inbegriffen

Early Bird

Bis 31.7.2026: minus 20%.

Student:innen

30% Rabatt auf die Teilnahme.

Ratenzahlung

Individuell vereinbar.

Buchen Sie auf der Homepage ein kostenfreies Infogespräch – dann können wir alle Details klären.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN



INHALTE

1 Überblick >

2 Referentinnen >

3 Struktur >

4 Vorbereitung >

5 Module >

6 Präsenz >

7 Abschluss >

8 **Anmeldung** >

LEBENSLANGES LERNEN.

WISSEN, DAS BEWEGT.



NEURO-VITALITY

LEBENSLANGES LERNEN

ANMELDUNG

Kostenfreies Infogespräch buchen

Im Gespräch können offene Fragen, Voraussetzungen und individuelle Details geklärt werden.

**Buchen Sie auf der Homepage ein kostenfreies
Infogespräch.**

Dann können wir alle Details klären.

Vorab klären

Für wen passt die Fortbildung? Welche beruflichen Voraussetzungen bringen Sie mit? Welche Fragen sind noch offen?

Nächster Schritt

Alle Termine, Preisdetails, Rabatte und organisatorischen Fragen werden im Infogespräch besprochen.

www.neuro-vitality.com